

Martha Barduhn

Martha Barduhn besuchte verschiedene Semester an der Alanus Hochschule und studierte Bildhauerei an der Bildhauerhalle Bonn. Sie arbeitet figürlich, teilweise abstrakt, mit Ton, Stein, Gips, Holz oder Bronze. An der Wirklichkeit orientiert, sind ihre Werke formal reduziert. Bei ihren Arbeiten achtet sie auf die präzise Wahrnehmung von Menschen. Ohne sie bloßzustellen, möchte Martha Barduhn die Charaktere und die Persönlichkeit der Menschen zum Ausdruck bringen.

Kontakt: Martha.Barduhn@t-online.de

Heide Brinkmann

Nach diversen praktischen Malkursen, u.a. 6 Semester Malschule Professor Knabe, Köln, bevorzugt Heide Brinkmann eine intensive Farbgebung mit Acrylfarben. Die Leinwände, auf denen ihre Bilder entstehen, sind vorwiegend großformatig.

Kontakt: hj.brinkmann@t-online.de

Annette Bröcker

Annette Bröcker beschäftigt sich seit 40 Jahren mit verschiedenen Techniken in der Malerei. Sie nutzt das große Spektrum der Möglichkeiten in freier Gestaltung auf der Leinwand, z. B. Acryl in Verbindung mit Collagen. Die unterschiedlichen Bilder demonstrieren ihre Gedankenwelt, die sie aus der Natur und den Situationen des täglichen Lebens schöpft. Zu ihrer Ausbildung gehörten unter anderem mehrere Aufenthalte in der Europäischen Kunstakademie in Trier sowie die langjährige Teilnahme an der Künstlergruppe „Kloster Schweinheim“. Seit 2002 hat sie zahlreiche, regelmäßige Ausstellungen.

Kontakt: www.broecker-meckenheim.de

Mamadou Diakhate

Für Mamadou Diakhate bedeutet Malen nicht nur eine intellektuelle Kommunikation. Es entsteht durch Fühlen, Berühren und Nachempfinden mit dem Werk eine Verbindung zur Welt die uns umgibt. Seine Bilder sind seine Sprache, die Botschaften eines afrikanischen Menschen.

Kontakt: www.mamadou-diakhate.de

Irene Maria Gantke

Irene Maria Gantke ist Kunstpädagogin und seit 40 Jahren künstlerisch tätig. Ihre neuesten Kunstwerke lassen sich dem abstrakten Expressionismus zuordnen, aber auch Aquarellmalerei und Fotografie gehören zu ihren Arbeitsgebieten.

Kontakt: www.irene.gantke.de. Mobil: 01723001954

Irene Gilles

Irene Gilles lebt seit 2016 in Meckenheim und ist Mitglied im Kunstverein Bad Godesberg. In den letzten 30 Jahren hat sie sich in ihrer Freizeit intensiv mit Zeichnung, Malerei und Drucktechniken wie Radierung, Linol- und Holzschnitt beschäftigt. Sie hat ein mehrjähriges Studium der Malerei absolviert und an vielen Workshops und Ausstellungen teilgenommen. Mensch und Natur sind ihre bevorzugten Sujets. Dabei bleiben ihre Arbeiten meistens gegenständlich, nähern sich aber immer öfter der Grenze zur Abstraktion.

Kontakt: www.irene-gilles.de, reni.gilles@web.de

Heidemarie Graffunder

Heidemarie Graffunder fand über die Ölmalerei zunächst zur naturalistischen Aquarellmalerei. 1991 3. Preisträgerin des Kunstpreises der Stadt Meckenheim für das Aquarell „Bahnhof Meckenheim“. Es folgte die abstrakte Acrylmalerei. Schwerpunkt ist hier die Farbe als Ausdrucksträger.

Kontakt: www.marieGraf.de, h.graffunder@freenet.de,

Gisela Jentsch

Die in Meckenheim geborene Künstlerin präsentiert ihre Bilder unter dem Namen Stella Doree. Sie begann bereits in der Kindheit zu malen und besuchte ab ihrem 35. Lebensjahr Kurse bei namhaften Künstlern. Nach 4-jährigem Studium an der Kunstakademie in Köln begann sie intensiv mit der Malerei und stellte ihre Werke in zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen in Köln und Umgebung aus. In ihren meist großformatigen Öl- und Acrylbildern spielt das Thema Landschaft, Meer und die Weite des Himmels eine wesentliche Rolle.

2003 Gründung der Meckenheimer Künstlergruppe BEGEGNUNGEN

Mitglied des IBC Internationaler Bodensee-Club e.V.

Kontakt: Stella.Doree@gmx.de

Dr. Brigitte Kuchta

Brigitte Kuchta verbindet in ihrer Kunst zwei verschiedene Leidenschaften - Fotografie und Malerei. In ihren Bildern erzählt sie Geschichten mit unterschiedlichen Stilen, Materialien und Fotos; diese werden in Collagen mit Acryl zu Erlebtem und Gefühltem in neuen Bildkompositionen zusammengefasst.

Kontakt: kunst-kuchta@online.de

Stefan Lage

Stefan Lage studierte Kunst in Hamburg und Trier. Er beschäftigt sich in seiner Öl- und Acrylmalerei in figürlich expressiver Weise vorzugsweise mit der Darstellung von Menschen und Tieren im Raum.

Kontakt: mail@stefanlage.de

Doris Ohm

Den Weg zur Kunst fand Doris Ohm über das Studium der Fotografie, die Ausbildung als Einrahmerin und über Weiterbildungen an der Internationalen Kunstakademie in Heimbach. In der Collage verbunden mit Mixed Media Technik hat Ohm ihre künstlerische Ausdrucksform gefunden.

Kontakt: dohm.creativ@t-online.de

Linda Peacock

Linda Peacock, Kunst- und Medienpädagogin, kombiniert in ihrer Arbeit realistische Motive mit Umdrucktechniken, die dem Zufall einen Spielraum lassen. Eines ihrer liebsten Sujets sind dabei die Raben.- Zudem dokumentierte sie schon vielfach – gemeinsam mit ihrem Mann, dem Video-Filmer Christian Bauer- das kulturelle und kirchliche Leben in Meckenheim.

Kontakt: lindapeacock@t-online.de

Erik Spilles

Erik Spilles ist gelernter Fotograf mit den Schwerpunkten Portrait- und Architekturfotografie. In seinem Atelier auf der Hauptstraße in Meckenheim sind einige seiner künstlerischen Fotografien zu sehen. Ein Teil seiner künstlerischen Werke sind Langzeitbelichtungen in Kombination mit zusätzlichen Lichtquellen.

Kontakt: www.spilles-photography.de, Mobil: 0177-2675429

Eva Vahjen

Studierte Bildende Kunst an der Europäischen Kunstakademie Trier, Abschluss Diplom. Malerei, Zeichnung, Objekte und Collage sind ihre bevorzugten Ausdrucksmittel. Ihre künstlerischen Themen beziehen sich auf das Spannungsfeld zwischen Mensch und Natur.

Kontakt: INSTAGRAM: vahjeneva
WWW: kunst-kann.de

Karin Weiss

Karin Weiss hat an der Kunstakademie Trier und bei Privatdozenten konzeptionelles Malen studiert. Ihre Bilder zeigen sich von Abstrakt über Semi-Abstrakt bis hin zur Realität. Sie malt ihre Motive mit Acrylfarben und mit Rost.

Kontakt: karinweiss@posteo.de Mobil: 0171 381 66 90

Margret Zimpel

Kunst ist eine besondere Art der Kommunikation. Margret Zimpel liebt es, ihre Kunst als narrative – erzählende – Kunst anzulegen.

Das bevorzugte Material ihrer Werke ist Stein, Ton und Bronze. Sie schafft neben themenbezogenen Plastiken zeitkritische Kunstwerke, die gesellschaftliche Hintergründe beleuchten und zur Identifikation oder auch zum Schmunzeln anregen.

Kontakt: www.margret-zimpel-kunst.de.